

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

327 (26.11.1902) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Viertes Blatt. Mittwoch den 26. November

1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 122881 II. Die Viehzählung am 3. Dezember 1902 betr.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am **Mittwoch den 3. Dezember 1902** stattzufinden hat.

Die Zählung hat auch dieses Jahr in der gleichen Weise wie die bisherigen jährlichen Aufnahmen durch Gemeindeviehzählungslisten zu erfolgen, die den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen werden.

Für die Zwecke der Verwaltung ist es dringend notwendig, daß die Spalten 2—4 der Zählungsliste (Seite 2), insbesondere die Angaben über die einzelnen Wohnplätze (Ortsteile) nebst Hausnummer, sowie über den Stand und Beruf der einzelnen Viehbesitzer so vollständig und zuverlässig als möglich gemacht werden.

Wir machen deshalb die sorgfältige Ausfüllung auch dieser Spalten den Bürgermeisterämtern und Stabhaltern eindringlich zur Pflicht.

Hinsichtlich der Schätzung des Rindviehs nach Rasse, Schlag und Kreuzung werden, zur Vermeidung von Beanstandungen, die Bürgermeisterämter darauf hingewiesen, daß die berichtigten Angaben der Viehzählung des Vorjahres mit Nutzen zugrunde zu legen sind, und daß, von vereinzelten Ausnahmen abgesehen, **Hinterwäldervieh** nur in den Gemeinden **südl.**, **Vorderwäldervieh** nur in solchen **nördl.** des Feldberges vorkommt, daß deshalb in den Gemeinden der See- und Donaugegend, der oberen, mittleren und unteren Rheinebene, des Pfing- und Kraichgaues, des Obenwaldes, des Baulandes, sowie in den Gemeinden der Main- und Taubergegend kleine und mittelgroße Tiere nicht als Hinter- und Vorderwäldervieh zu behandeln, sondern, sofern dieselben nicht den Typus des Simmenthaler Viehs haben, auf der Titelseite des Erhebungsbogens in die Spalte 6 unter „Sonstiges Vieh“ einzutragen sind.

Die Viehzählungslisten sind gemäß § 1. der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 389) **spätestens am dritten Tage** nach der Aufnahme **8 Tage lang** auf dem Rathaus zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ordentliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beiträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderat mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß § 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Heberegister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

**Die spätestens 15. Dezember d. J.** ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Wegen des bei der Bornahme der Zählung zu beachtenden Verfahrens machen wir auf unsere Verfügung an die Gemeinderäte vom 11. November 1898 Nr. 104 345. II. ausdrücklich aufmerksam.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und daß die Impressen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 24. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

Güllich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 122947. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Stettfeld betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Bruchsal ist in der Gemeinde Stettfeld die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen erloschen.

Karlsruhe, den 24. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

Güllich.

## Dankagung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt auch dieses Jahr statt der Abgabe von Wellenholz den Betrag von 120 M. überwelsen zu lassen. Für diese huldvolle Gabe sprechen wir hiermit unseren ehrfurchtvolsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. November 1902.

Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 27. November d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe in dem Pfandlokal Balbhornstraße 19 3 Büffels, 2 Spiegel mit Consoles, 9 Waschkommoden, 2 Spiegelschränke, 3 Sophas, 1 vollständige Eismaschine, 1 etwa 4 Jahre altes, englisches Vollblutpferd, 1 Silberschrank, 3 Bücherschränke, 7 Divans, 4 Kleiderschränke, 1 Salontisch, 11 aufgerichtete Betten, 1 Waschmange, 2 zweithürige Kleiderschränke, 3 einthürige Kleiderschränke, 1 Waschkommode mit Holzplatte, 5 viereckige Tische, 7 Spiegel, 1 Weiszeugschrank, 1 Vertico, 1 Klavier, 5 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Postersessel, 2 Oualtische, 1 Ruhebett, 4 Schifftonieres, 1 Kommode, 3 Schreibtische mit Aufsätzen, 7 Kilo Sohleeder, 1 Nähmaschine und 1 Kassenschrank gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 25. November 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

\*2.1. **Kleinere Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 21, Hinterhaus.

## 3 Zimmerwohnung.

\* Im südwestlichen Stadttheil ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, 3 geräumige Zimmer mit Veranda, Küche, Keller, Speisekammer, Koch- und Leuchtgas, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3, 2. Stock.

## Kontor-Räume.

Die Schreibstube und das Sitzungszimmer der Biegel-Verkaufsstelle Balbhornstraße 21 ist per 1. März oder früher zu vermieten; eventl. kann auch die Bureau-Einrichtung mit erworben werden. Näheres Balbhornstraße 21 beim Hauseigentümer.

## Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Gesucht auf 1. April 1903 in der Südstadt eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör in einem ruhigen Hause von einer kleinen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht auf 1. April 1903 für ein Geschäft, am liebsten Südstadt, eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, Magazinräumlichkeiten, sowie Stall

für 1 Pferd. Offerten unter Nr. 9088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Auf 1. April suche zu mieten: Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, parterre oder im 1. Stock, Durlacher Allee oder nächste Nähe. Billigste Preisangabe. Offerten unter Nr. 8913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine alleinstehende Dame sucht eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in Mitte der Stadt, beziehbar auf Dezember. Preis 350 M. Offerten unter Nr. 9082 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

5.1. Ein hübsch möbliertes, dreifenstriges Zimmer mit freier Aussicht auf den Hebelplatz ist auf 1. Dezember zu vermieten: Lammstraße 12, 2. Treppen.

— Yorkstraße 13 a ist im 3. Stock ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie an besseren Herrn zu vermieten.

\* Mathysstraße 10, Ecke des Sonntagplatzes, ist ein schön möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29, 3. Stock.

\* Ein heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen oder zwei Arbeiter billig zu vermieten: Balbhornstraße 33 im 3. Stock.



\* **Douglasstraße 22**, Querbau, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist auf 1. Dezember oder früher zu vermieten: Adlerstraße 16, parterre. \*2.1.

**Hübsches Zimmer**

mit 2 Betten, nach dem Hof gehend, an solide junge Leute sofort abzugeben: Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

**Waldbornstraße 44**

ist im 4. Stock ein großes, freundliches Zimmer mit 2 Betten an 2 solide junge Leute oder anständige Fräulein zu vermieten. 3.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

hübsch möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Waldbornstraße 75 III.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\*2.1. Zwei Schlafstellen sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 2 im Laden.

**Atelier,**

ein kleineres, auf 1. Januar zu vermieten bei \*2.1. G. Fischer, Herrenstraße 50 a.

**Zimmer-Gesuche.**

Ein Arbeiter sucht ein einfach möbliertes Zimmer bei einer Wittve oder älteren Frau. Offerten unter Nr. 9087 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine alleinstehende Person sucht auf 1. Januar ein unmöbliertes Zimmer, womöglich parterre, zu mieten. Offerten wolle man gefälligst Bähringerstraße 98 im Bügelgeschäft abgeben.

**12000 Mark**

auf ein Haus als II. Hypothek gesucht. Dasselbe ist nur mit einer kleinen I. Hypothek belastet. Offerten unter Nr. 9089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**34000 — 36000 Mark,**

I. Hypothek, per sofort oder später zu 4 1/2 % bis 4 3/4 % gesucht. Schätzung A. 67000.—. Gest. Offerten unter Nr. 9085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

3.1. **18 000 bis 20 000** werden als II. Hypothek innerhalb 80 % der Schätzung auf ein Haus in guter Lage gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf sofort wird ein braves Mädchen gesucht, welches waschen kann: Waldbornstraße 10, 4. Stock.

\* Einfaches, braves Mädchen auf 1. Dezember gesucht; pünktliche Arbeit wird verlangt: Blumenstraße 2, parterre.

Wegen Erkrankung des seitberigen Mädchens suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig arbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

**C.** Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts wird ein im Kochen, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahrenes, einfaches Mädchen gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

2.1. Gesucht auf 1. Dezember besseres Kindermädchen oder Kinderfräulein zu 2 Kindern, wegen Erkrankung des bisherigen. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Frau Amtmann Sepp, Durlach, Bahnhofstraße 3a.

\* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort oder 1. Dezember ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, bügeln und putzen kann, zu 2 Damen gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

**Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfräulein etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Centralbüro, Hirschstraße 28, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges, kräftiges Mädchen mit guter Empfehlung sucht in gutem Hause angenehme Stellung. Zu erfragen Adlerstraße 5, 2. Stock.

\* Ein isr. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf 1. Dezember Stelle. Offerten unter Nr. 9095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches in besserem Haushalt schon Weibdienste geleistet hat, sucht Stelle auf 1. Dezember. Nähere Ausl. inst. wird ertheilt Zirkel 35, eine Treppe hoch.

**C.** Ein williges, fleißiges Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum baldigen Eintritt oder 1. Januar. Näheres bei Frau Kast, Waldbornstraße 29.

**Zum sofortigen Eintritt**

wird für ein ff. Confitürengeschäft zur Aus- hilfe über Weihnachten eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 9080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haushälterin-Gesuch.**

\* Zur Führung einer Haushaltung wird per sofort oder auch später eine ältere Frau gesucht. Näheres Steinstraße 7 im ersten Stock.

**Gesucht**

per sofort ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt, das auch etwas nähen und kochen kann. Zu melden Residenz-Café, 2. Stock, Eingang Kronenstr. \*2.1.

**Köchin,**

die auch Hausarbeit verrichtet, auf 1. Dezember gesucht: Hirschstraße 9, 2. Stock.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sehr gute Stelle; ebenso ein jüngeres Mädchen, welches gerne alle Arbeit besorgt, für hier und ebensolches nach auswärts gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldbornstraße 29 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches schon in Wirtschaften geübt hat und etwas kochen kann, kann sofort eintreten.

**Restauration zur goldenen Kanone,**

Gottesauerstraße 5.

**C.** Bei einer Dame findet ein ordentliches, solides Mädchen, welches gut kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, vorzügliche Stelle auf 1. Jan. bei hohem Lohn. Eben solche Stelle ist auch nach Baden vorgemerkt. Alles Nähere ertheilt Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

**Auf 1. Dezember.**

\* Ein ehrliches, williges Küchenmädchen zur Unterstützung der Köchin über Tag gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Karlstraße 27 im Möbelladen.

**Gesucht.**

Für 2 Tage in der Woche wird eine tüchtige Weibzeug-Flickerin gesucht: Waldbornstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Reinliche Lauffrau**

für besseres Bureau, welche auch wirklich proper ist, sofort gesucht. In der Nähe wohnende bevorzugt. Zu melden Kaiserstraße 191, 2 Treppen hoch.

**Monatsfrau**

für 2 Stunden jeden Tag gesucht: Schillerstraße 37 II.

Per 1. Dezember wird eine saubere Putzfrau gesucht: Sebelstraße 11 im 2. Stock, Kontor.

**C.** Gasthofs-Köchin, vorzüglich in ihrer Leistung, mit prima Zeugnissen und Empfehlung, sucht Stellung durch Frau Kast, Waldbornstraße 29 im 2. Stock. Bei bescheidenen Ansprüchen.

\* Junges Mädchen, welches bisher im Kleidermachen thätig war, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder als Anfängerin in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau sucht 2-3 Tage in der Woche Beschäftigung, gleich welcher Art. Auch ist daselbst ein schönes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit bewandertes Mädchen sucht Monatsstelle für Vormittags oder Nachmittags. Zu erfragen Gottesauerstr. 29 im Hinterhaus, 2. Stock.

\*2.1. Ein anständiger junger Mann mit Schulbildung sucht Stelle als Ausläufer oder dergleichen in besserem Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 9091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junge, unabhängige Frau**

sucht Aushilfe im Serviren. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Bettcovern**

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei

**W. Kühner,**

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

**Verloren**

wurde auf dem Wege durch die Lamm-, Krieg-, Etlinger- und Bahnhofstraße ein silbernes Kettenarmband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bahnhofstraße 50 im 1. Stock abzugeben.

**Verloren**

wurde ein **Ridicule**, enthaltend ein Strickzeug und eine **Brille**. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten: Hirschstraße 3, 2. Stock.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Wegen Bezug ist ein rentables, im besten Stand befindliches Haus in der Altstadt, nahe der Kirche, zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus,**

passend für **Eisenwaren**, da Bedürfnis und erwünscht, auch wenig Konkurrenz u. großer Industrie mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 9079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Weingroßhandlung**  
(a 420) am Bodensee 3.1.  
**sofort zu verkaufen.**  
Dieselbe besteht nahezu 100 Jahren und verfügt über mehr denn 2500 der besten ausgewählten treuen Randsame und hat vier große Lagerkeller mit Weinvorrath und ist fast schuldenfrei. Ist für 1-2 tüchtige Fachleute oder Alt-Ges. vorzüglich geeignet. Auskunft ertheilt **Gustav Dummel**, erstes süddeutsches Liegenschaftsbureau **Konstanz/Kreuzlingen**.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine polierte **Mainzer Bettlade** mit Koff für 8 M. und ein gut erhaltenes **Fahrrad** für 60 M. sind zu verkaufen: Klapprechtstraße 16 im 2. Stock.

\* Circa 10 Centner **Tafelobst**, 6 Sorten, sehr haltbar, à 12 M., 5 **Kanarienvogeln** sowie getragene **Perron- und Damenkleider**, 1 zweiflügeliger **Sportwagen** und 1 **Kinderschwinge** sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Zu verkaufen:**

ein schönes **Sofa** mit 4 Stühlen (blauer Plüsch), versch. Bilder (Delgemälde), 1 **Consolischchen**, gold mit Spiegel, 1 **Klaviersstuhl**, 1 **Stuhl** mit 6 schwer verfilberten Kaffeeelöffeln und Dessertmessern, 1 **Stuhl** mit 12 vergoldeten Kaffeeelöffeln (beide noch neu). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Küchenschrank**

mit Glasausatz, sehr gut erhalten, für nur 12 M. zu verkaufen. Händler verboten: Schützenstraße 39, Seitenbau rechts, parterre.

**Spiegel und Delgemälde**, mehrere, werden billig abgegeben: Uhlandstraße 6 im 2. Stock rechts.



**Frack.**

\* Ein fast neuer Frack, für mittlere Größe passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 52.

**Britschentwagen,**

wenig gebraucht, 70-80 Zentner Tragkraft, zu verkaufen oder auch gegen einen leichteren zu vertauschen. \*  
Mühlburg, Rheinstraße 10.

**Kastentwagen**

auf Federn mit Dedel (für Bäcker etc.) ist zu verkaufen: Durlacher Allee 16, parterre. \*2.1.

**Kleinerer Ovalofen**

gegen größeren umzutauschen.

H. Wegger, Waldhornstraße 21.

**Zu kaufen gesucht:**

1 Küchenschrank, 1 polierte Bettlade, 1 Tisch mit Schublade, 1 m lang, 80 cm breit, 1 großer Spiegel, 1 kleiner Herd. Offerten unter Nr. 9097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* Eine gebrauchte Kinderbettstätte von Holz oder Eisen wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 9086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nest-Kaufschillinge**

zu kaufen gesucht durch

2.1. Joh. Müller, Kaiserstraße 99.

**Nestkaufschilling**

sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9092 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Gesucht.**

\* Eine alte, wenn auch zum Nähen nicht mehr taugliche Ningschiffmaschine zu billigem Preise gesucht. Offerten unter Nr. 9081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Klavierspielende**

Dame oder Herr sucht geb. Herr (Violinist) Gelegenheit, sich gegenseitig im Ensemblespiel (populäre Musik) zu üben. Offerten unter Nr. 9090 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Junge Gänse,  
" Hahnen,  
" Tauben,  
Poularden,  
Indianer**

empfehl

Herm. Wundling,  
Hoflieferant.

**!! Schinken !!**

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte Schinken im Gewichte von 5 bis 7 Pfund

per Pfund 95 Pfennig.

**Gustav Bender,**

vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,  
5 Lammstraße 5.

Prompter Versandt nach auswärts.

**Fische! Fische!**

lebendfrisch eingetroffen.

**Bacffische** durch Massenfang

billigst zu haben.

**Hochsee-Fischhandlung,**

Zähringerstraße 63,

sowie auf dem Markte.

**Filiale der  
Norddeutschen Wurstfabrik,**

sowie

**Stuttgarter,**

63 Zähringerstraße 63,

empfiehlt stets frisch in nur prima Waare:

Braunschweiger Mettwurst, Leberwurst,  
Schladen- und Zungenwurst, Sülze  
und Lachsschinken,

Frankfurter Preßkopf und Leberwurst,

Norddeutsche Hausmacher Leber- und  
Blutwurst,

prima Delikateschinken zum Rohessen,  
harte und weiche Salami und Cervelat,

Frankfurter Bratwürste,

Villingener Würste,

Stuttgarter Schinken- und Saitenwürste,

prima Schwarzwälder Schinken, roh und  
gekocht,

Schwarzwälder Rippchen,

Schwarzwälder Speck zum Rohessen.

Prompter Versandt nach auswärts.

**J. Scheiffele.**

Heringe in Gelée,

Mal in Gelée,

Ostsee-Delikatesch-Heringe

ohne Gräten in diversen Saucen,

Anchovis in Gläsern,

Appetit-Sild,

Nordsee-Krabben,

ger. Lachs in Scheiben,

Rennaugen,

Sardellenbutter,

2.1.

Anchovis-Paste,

div. Marken Delfardinen

empfiehlt

**L. Schwarz,**

Karlstraße 78. Telephon 1115.

**Radfahrarenölung,**

allerneueste Erf., Patent und G.M.S., zu verl.  
\*6.1. Jul. Böffel in Durlach.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilung.**

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. November d.J. wurde Oberpostpraktikant Heinrich Böffel aus Mannheim mit Wirkung vom 1. September d. J. ab in einer Bureaubeamtenstelle I. Klasse bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Konstanz etatmäßig angestellt.

**Geldsorten vom 24. November 1902.**

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.80	16.26
Dollars in Gold 1/2 . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.62	9.58
do. al maroo . . . . .	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . . .	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo . . . . .	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheidg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber „ . . . . .	68.40	66.40
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	162.—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	85.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.19

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 25. Nov. Hermann Nicks von Niedersaathen, Trompeter hier, mit Luise Ehrenfried von Zeuthen.
- 25. „ Karl Weiß von hier, Bautechniker hier, mit Maria Hugel von St. Blasien.
- 25. „ Georg Gutfnecht v. Heibelsheim, Kutscher hier, mit Stephanie Lemmermeier von Gernsbach.
- 25. „ Rudolf Brecht von hier, Kaufmann in Frankfurt, mit Johanna Reuther von hier.

**Geburten:**

- 20. Nov. Charlotte Helene Anna, Vater Joh. Anton Wilhelm v. Rodtke, Oberleutnant.
- 21. „ Karl August, Vater Aug. Lud. Bohnert, Bäckermeister.
- 21. „ Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Ehret, Eisenbahnhilfschaffner.
- 21. „ Robert, Vater Gottlieb Heugel, Wagenführer.
- 22. „ Albert Ernst, Vater Karl Friedr. Wagner, Dekorationsmaler.

**Todesfälle:**

- 23. Nov. Fröh, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Karl Lang, Möbelpeder.
- 24. „ Georg, alt 21 Tage, Vater Friedrich Blud, Schlosser.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten, teuern und unvergeßlichen Gattin und Mutter

**Frau Mina Meinzer,**

auch für die vielen Kranzspenden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Insbondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Rapp für seine trostreichen Worte am Sarge der teuern Entschlafenen.

Karlsruhe, 25. November 1902.

**E. Meinzer und Kinder.**



# Männerturnverein



## Übungsabende

in der Centralturnhalle.

Allgemeines Turnen

Alte Herrenriege

Die Damen-Abtheilung

übt in der

Centralturnhalle

Turnhalle der

höheren Mädchenschule,

Sofienstrasse 14

Turnhalle der Friedrich-

schule, Kaiserallee 6

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	8-10	—	—
Die Damen-Abtheilung	—	8-9	—	8-9
höheren Mädchenschule	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrich-	6-7	—	—	—

## Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

24. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	755 mm	Süd	untw.
12 „ Mitt.	+ 4	753 „	„	„
8 „ Abd.	+ 3	751 „	Nordost	„

## Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. November.

**Alte Post.** Weis, Gärtner v. Frankfurt. Leute, Kfm. v. Malland. Göpel, Kfm. v. Mainz. Lay, Fabrik. v. Freiburg. Benz, Bäcker v. Offenburg. Koch, Forsthand. v. München. Waldtrich, cand. jur. v. Lörrach. Schulz, cand. jur. v. Mannheim.

**Draturkugelschule.** Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Wilhelm, Kfm. v. Speyer. Schön, Kfm. v. Stuttgart. Graf, Kfm. v. Weil. Kramer und Kraft, Kaufm. von München. Kauer, Kfm. v. Stuttgart. Ferry u. Haupt, Säger v. Berlin.

**Darmstädter Hof.** Rasal, Kaufm. v. Durbach. Rees, Stad. v. Freiburg.

**Eber.** Ludwig u. Müller, Kf. v. Frankfurt. Herzog, Ing. v. Sand.

**Erbprinz.** Exc. v. d. Schulenburg, Oberhofmarschall v. Altenburg. Frau General v. Hoerschelmann, und Frau Bode, Gesellschafterin v. Petersburg. Dr. Merkel, Prof., und Frau Laporte-Stolzberg, Kammerfängerin v. Freiburg. Schindler, Archt. v. Lindau. Mühltrath, Kaufm. v. Leipzig. Schindler, Abraham, v. Böhlen u. Blocher, Kaufm. v. Berlin. Frau Finna-Ducobu, Priv. v. Paris. Frau Simon, Priv. m. Gesellschaftsdame u. Bedlen. v. Ragaz. Lehmann, Eisenbahnsekretär v. Straßburg. Pfäumbacher, Kfm. v. Augsburg. Rosemayer, Kfm. v. Klet. Sutter, Professor v. Mainz. Willigheimer, Kfm. v. München. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Geis, Kfm. v. Würzburg.

**Friedrichshof.** Rumpf, Kfm. v. Berlin. Rosenthal, Kfm. v. Nürnberg. Mössinger, Pfarrer v. Sindolshelm. Lehmann, Kfm. v. Lyon. Frau Schmidt, Priv. m. Sohn v. Colmar. Durandt u. Blum, Kaufm. v. Frankfurt. Neuwalder, Kfm. v. Barmen. Speck, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Grammerdorf, Kfm. v. Bergeredorf. Bohm, Dir. v. Stuttgart. Neusch, Opernsänger v. Ulm.

**Geist.** Müllenbach, Steiner und Nieman, Kaufm. v. Cöln. Boos, Kfm. v. Solingen. Schneider, Kfm. v. Dürheim. Leven, Kfm. v. Aachen. Stolz, Kfm. v. Eplingen. Loh, Kfm. v. Olfen. Kircher, Kfm. v. Straßburg. Wilde, Kfm. v. Willingen. Camus, Kfm. v. Homburg. Bröde, Kfm. v. Kaiserlautern. Bucherer, Kfm. v. München. Brendel, Kfm. v. Fürth. Kleinmann, Kfm. v. Hechingen. Schneider, Kfm. v. Redersz. Hempel, Kfm. v. Erfurt. Stöder, Kfm. v. Cassel. Frau Guttenberg v. München.

**Goldener Adler.** Schwellauß, Kfm. v. Königsberg. Köhle, Kfm. v. Walblingen. Steinhlber, Kfm. v. Barmelstücken. Fein, Graf, Priv. v. Freiburg.

**Goldener Karpfen.** Wehrle, Bürgermeister von Gütenbach. Dr. Armbruster, Rechtsanwalt, und Frau Hummel, Priv. v. Freiburg. Glib u. Traut, Landw. v. Herrheim. Wegel, Referendar v. Breisach. Gehringer, cand. jur. v. Lahr.

**Goldene Traube.** Hoffmann, Privat. m. Frau v. Paris. Arnold, Maler m. Frau von Konstanz. Schroeder, Techn. v. Bernshelm. Fein. Ulrich, Händl., Sad und Schwalb m. Frau, Händler v. Hettensheim. Bloch, Kfm. v. Colmar. Büttner, Kfm. v. Ulm. Einl, Hauptl. v. Mannheim. Dölter, Reis. von Straßburg. Eichhorn, Altuar v. Wonnborn.

**Grüner Hof.** Brand, Kfm. v. Heidelberg. Giffinger, Kfm. v. Paris. Holzer, Ruch, Fluß, Steglehner, Carlebach und Hünge, Kf. v. Frankfurt. Frau Dr. Popp v. Waldbörn. Hermes, Kfm. v. Solingen. Schulz, Kfm. v. Arnstedt. Freund, Kfm. v. Mainz. Bosh, Kfm. v.

Würzburg. Baldauf, Kfm. v. Gosholz. Reif, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Karlgraf u. Klein, Kaufm., und v. Kries, Rittmeister a. D. v. Berlin. Frau Mees und Fein. Bergh, Priv. v. Rotterdam. Barolly, General-Agent, u. Würthe, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Fein. Fritsche und Frau Koch, Priv. v. Appenzell. Scheidt, Archt. v. Lörrach. Picard, Kfm. v. München. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Wegger, Ing. m. Frau v. Ueberlingen. Hermann, Kfm. von Neustadt. Rosenthal, Kfm. v. Cöln. Claus, Fabrik. v. Neustadt. Dieß, Kfm. v. Dresden. Voey, Kfm. von Leipzig.

**Hotel Germania.** Corde, Kfm. v. Düsseldorf. Thomsen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Knapp, Kfm. v. Frankfurt. Schwarzenbach, Rent. v. Zürich. Garde, Kfm. v. Budapest. Brause, Kaufm. v. Bilsen. Peter, Kfm. v. Achem. Glaser, Kaufm. v. Breslau. Friebe, Kfm. v. Klingenberg. Haag, Kfm., u. Sommer, Fabrik. v. Berlin.

## Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Vorsatzpapiere (17.-18. Jhd.), 1 Coll. lapidäre Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textilie, Silber-, Email- und Lederarbeiten.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbekasse.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28 bis 1/210 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/212 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/212 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch & Freitag von 2-4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Baldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstag von 2-4 Uhr und jeden **ersten und dritten Sonntag** im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 1382. Franziska Blecher, München, „Quitten“.
- 1383. Dieselbe, „Johannisbeeren“.
- 1384. Steinmeß, Berlin, „Klosterbrüder“.
- 1385. Bröder, Berlin, „Waldeinsamkeit“.
- 1386. R. Heilig, Karlsruhe, „Collection“, 40 Orig.-Postkarten (Privatbesitz).

1387. Elisabeth Kauffmann, Kreuznach, „Copie nach Rubens“.

1388. G. Tyrahn, Karlsruhe, „Kinderbildniß“.

1389. A. Heller, München, „Damenbildniß“.

1390. S. Brand, Karlsruhe, „Radirung, Mühle“.

1391. Albert Westl, Sölm b. München, „Die Lebensalter“ (Orig.-Lithographie).

1392. F. Ferd. Koch, Antwerpen, „Flammenschein“.

1393. Fris Madensen, Worsbøwede, „In der Hütte“.

1394. Ida v. Konel, Budapest, „Der Blinde“.

1395. Dieselbe, „Der Gefängnißwärter“.

1396. Dieselbe, „Interessante Lektüre“.

1397. Wilh. Frey, Mannheim, „Dampffäße im Walde“.

1398. Derselbe, „Dampffäße im Walde“.

1399. Derselbe, „Brücke z. Eichwäldchen“.

1400. Derselbe, „Bauernhof“.

1401. Derselbe, „Am Ententeich“.

1402. Derselbe, „Bauernhof“.

1403. Heinr. Wulff, Stuttgart, „Weihnacht“.

1404. Derselbe, „Nacht“.

1405. Derselbe, „Feuerwerk“.

1406. Rafael Schuster-Wolbau, München, „Memento“.

1407-1410. Oskar Graf, Freiburg-München, „Collection“.

1411. E. Harbers, Karlsruhe, „Haidelandschaft“.

1412. Derselbe, „Abend im Walde“.

1413. Derselbe, „Sommermorgen“.

1414. Derselbe, „Motiv aus d. Eifel“.

1415. Derselbe, „Abend im Dorf“.

1416. Derselbe, „Motiv aus Dreiß i. d. Eifel“.

1417. Derselbe, „Abendfrieden“.

1418. Derselbe, „Küche aus d. Eifel“.

1419. Sofie Wolff, Berlin, „Trinkendes Mädchen“.

1420. Charles Samuel, Brüssel, „Dolorosa“ (Broncebüste).

1421. Prof. F. Nagel, Karlsruhe, „Rathhaus in Duisburg“.

1422. Derselbe, „Rathhaus in Duisburg“.

1423. Derselbe, „Studie“.

1424. Radirmappe des Vereins f. Orig.-Radirung.

1425 u. 1426. Fräulein Rampacher, Karlsruhe, „Stidereien“.

1427-1433. Fr. H. Gmelin, Karlsruhe, „Stidereien“.

**Museum alter und moderner Stidereien der Kunststiderei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 27. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Emil Metteben von Hötensleben, wegen Urkundenfälschung, Betrugs, Unterschlagung und Diebstahls.
2. Heinrich Supper von Karlsruhe, wegen Diebstahlsversuchs.
3. Elisabetha Hagmaier von Freudenstein, wegen Diebstahls.
4. Franz Rachel von Neustadt, wegen Diebstahls.
5. Karoline Euler von Eitenhausen, wegen Diebstahls.
6. Otto Raut von Eberleben, wegen Diebstahls und Uebertretung des §. 232 St.G.B.
7. Johann Georg Finckbeiner von Röh, wegen Stillschleitsvergehens und Thierquälerei.
8. Gustav Reumann von Schwiebus, wegen Bettels und Landstreicherei.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag den 28. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Emil Schweizer von Karlsruhe, wegen Körperverletzung und Nötigungsversuchs.
2. Josef Lang von Lüdingen, Karl Zimmermann von Meimelheim und Marie Zimmermann von Darlanden, wegen Körperverletzung und Ruhestörung.
3. Karl Paul von Baden, wegen Körperverletzung und Bedrohung.
4. Rudolf Mirwald von Straßburg, wegen Diebstahls.
5. Ludwig Halmbacher von Leinach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
6. Karl Wegla von Karlsruhe, wegen Verleumdung.
7. Heinrich Dehn von Leisnab und Gisse Dehn von Freinsheim, wegen Verleumdung.